Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60210

falk.lange@smwk.sachsen.de*

08.03.2019

Der Sächsische Verlagspreis 2019 geht an die Connewitzer Verlagsbuchhandlung

Impulse über die Literaturstadt Leipzig hinaus

Der mit 10.000 Euro dotierte Sächsische Verlagspreis, der in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben wird, geht an die Connewitzer Verlagsbuchhandlung Peter Hinke in Leipzig. Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und der Landesverband Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. hatten den Verlagspreis als Ehrung für besondere verlegerische Leistungen ausgelobt.

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Die Jury hat einen Verlag ausgewählt, dem der Spagat zwischen Tradition und Moderne gelingt. Mit dem Sächsischen Verlagspreis wird auch der Mut der unabhängigen Verlage für die kulturelle, wissenschaftliche und gesellschaftliche Vielfalt im Freistaat gewürdigt. Kleine Verlage sind Bewahrer der Kultur des Lesens, sie veröffentlichen das „besondere Buch“, das künstlerische Kleinod und spezialisieren sich auf Nischensparten und neue Autorinnen und Autoren. Sie haben den Ehrgeiz, Qualität jenseits des Mainstreams zu produzieren und sind gleichzeitig herausgefordert von der rasant fortschreitenden Digitalisierung und den wirtschaftlichen Anforderungen, die das Überleben sichern.“

Wirtschaftsminister Martin Dulig betont: „Der sächsische Buchmarkt zählt zu den kleineren Teilmärkten der sächsischen Kultur- und Kreativwirtschaft und umfasst Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Buchverlage und den Einzelhandel mit Büchern. Seit einigen Jahren steht der hiesige Buchmarkt vor großen Herausforderungen, die sich auch in den wirtschaftlichen Zahlen niederschlagen. Umso wichtiger ist es, mit dem Sächsischen Verlagspreis ein Zeichen zu setzen und besonders innovative und kreative Verlage auszuzeichnen. Sächsische Verlage bilden mit ihrem publizistischen und wirtschaftlichen Engagement die Grundlage dafür, dass auch sächsische Autoren ihre Leser erreichen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

an die ausgezeichnete Connewitzer Verlagsbuchhandlung Peter Hinke in Leipzig.“

Helmut Stadeler, Vorstandsvorsitzender des Landesverbands Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen des Börsenvereins: „Unabhängige Verlage verbreiten das freie Wort, stoßen Debatten an, fördern den gesellschaftlichen Dialog und die kulturelle und ästhetische Bildung. Mit dem Sächsischen Verlagspreis würdigt der Freistaat Sachsen den Beitrag der Verlegerinnen und Verleger zu Kultur und Wirtschaft unseres Landes. Gerade die Kultur benötigt mutige und verlässliche Unternehmer, die Kultur und Wissen fördern.“

Die Jury würdigt die bald 30-jährige verlegerische Leistung Peter Hinkes. Er bietet Autorinnen und Autoren verschiedener Generationen eine verlegerische Plattform für Lyrik und Prosa. Zu den jungen und mehrfach ausgezeichneten Autorinnen und Autoren zählen Almut Sandig oder Clemens Meyer, unter den Leipziger Klassikern ist beispielsweise die Mundartdichterin Lene Voigt. Der Verlag arbeitet mit Studierenden des Deutschen Literaturinstituts Leipzig sowie Illustratorinnen und Illustratoren eng zusammen. Die Jury hebt zudem die besondere künstlerische und grafische Gestaltung der Bücher und Schriftreihen hervor. Auch habe Peter Hinke habe über Jahrzehnte hinweg die enge Verbindung von Buchverlag, Buchhandlung und literarischem Veranstaltungsprogramm erfolgreich vorgelebt. Seine Arbeit habe ihre festen Wurzeln in Leipzig und biete gleichzeitig Impulse über die Literaturstadt und Sachsen hinaus.

Jurymitglieder:

Julia Blume, Institut für Buchkunst an der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB), Leipzig

Angelika Bock, Leipziger Kommissions- und Großbuchhandels-GmbH

Prof. Dr. Thomas Bürger, ehem. Generaldirektor der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

Janina Fleischer, Leipziger Volkszeitung

Karin Großmann, Sächsische Zeitung

Klaus Kowalke, Buchhandlung Lessing und Kompanie, Chemnitz

Prof. Hans-Ulrich Treichel, Deutsches Literaturinstitut Leipzig/ Uni Leipzig

beratend: Staatssekretär Dr. Hartmut Mangold, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Staatssekretär Uwe Gaul, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst